

4. März 2002

Gründerzentrum Hollabrunn feiert einjähriges Bestehen

5 Unternehmen und Beratungstätigkeit im Blickpunkt

Mehr als 1.000 künftige Unternehmer oder an grenzüberschreitenden Geschäftsaktivitäten Interessierte nahmen seit der Eröffnung des RIZ Hollabrunn vor einem Jahr an 42 Veranstaltungen teil. Derzeit sind fünf junge Unternehmen im RIZ Hollabrunn untergebracht und haben großen Erfolg. Mit dieser positiven Bilanz geht das „Impulszentrum“ des westlichen Weinviertels in sein zweites Betriebsjahr. Am kommenden Mittwoch, 6. März, findet eine Feier zum einjährigen Bestehen des RIZ-Gründerzentrums Hollabrunn statt, Hauptredner ist Landesrat Ernest Gabmann.

Erfolgreich ist die Tätigkeit jener fünf Firmen, die sich im neuen Gründerzentrum angesiedelt haben: Für die Durchführung von Seminaren ist das Coaching-Unternehmen von Elisabeth Janosievcis zuständig; die Automatendreherei Peter Benesch produziert in Hollabrunn Präzisionsdrehteile; EMCO Bautechnik GmbH befasst sich mit der Produktion hochwertiger Eingangsmatten und von Schwimmbadrosten; von der SBI Produktion Technische Anlagen GmbH kommen Plasma-Schweiß- und Härteanlagen. Tätigkeitsschwerpunkte von Flicker Austrian Business Services sind Controlling, Finanzplanung und Buchhaltung; die Firma Zeisberger und Wagner OEG zog am 1. Jänner 2002 in das RIZ Startbüro ein, sie betreibt eine Internetplattform für Gastronomie und Hotellerie. Die Partnerfirma Planet Web Entertainment bereitet sich seit 1. März auf den Marktauftritt vor.

Das RIZ Hollabrunn entfaltet auch eine rege Seminaraktivität: Die Workshop-Reihe Know-how für Geschäftstätigkeit in Tschechien und Slowakei fasst die EU-Erweiterung als Chance auf. Der Start erfolgte am 27. Februar im RIZ Hollabrunn. Das Projekt GENIKUM informiert Studenten über die Möglichkeit von Unternehmensgründungen. Das Gründerseminar „4 Steps to Business“, welches in allen Gründerzentren durchgeführt wird, führt Unternehmensgründer mit Hilfe neuartiger Software in alle Aspekte der professionellen Unternehmenskonzeption ein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at